



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 31/32

Donnerstag, 4. August

Jahrgang 2022

Mitteilungen des Bürgeramts

Sommeröffnungszeiten der Bürgerämter Bürgerämter Biberach, Kirchhausen, Frankenbach und Horkheim

Die Bürgerämter in Frankenbach, **Biberach**, Horkheim und Kirchhausen haben von Montag, 8. August, bis Freitag, 2. September, geänderte Öffnungszeiten:

- **Biberach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr.
- **Kirchhausen**
Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
- **Frankenbach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
- **Horkheim**
Dienstag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Die Standesämter in Biberach, Kirchhausen und Frankenbach sind täglich besetzt.

Die Bürgerämter in Böckingen, Neckargartach und Sontheim sind zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Beim Zentralen Bürgeramt muss vorab ein Termin unter www.heilbronn.de/termine oder Telefon 07131/56-3800 vereinbart werden.

Sommeröffnungszeiten der Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat in der Zeit vom 01.08.2022 bis 02.09.2022 nur noch eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

Mo. – Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.

Familie Krimitzas

Wegen mehrerer Baustellen in Heilbronn Stadtbusverkehr wird umgeleitet

Bedingt durch mehrere Baumaßnahmen im Heilbronner Straßennetz sind auf den Stadtbuslinien 1, 2 und 13 in Böckingen, 12 in Neckargartach, 31 im Industriegebiet und 31/32, 41/42 im Bereich Wilhelm-/Südstraße/Rosenberg seit Montag, 1. August, bis Ende August beziehungsweise Anfang September Umleitungen und Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Folgende Bereiche sind von den vorübergehenden Änderungen betroffen:

- In Böckingen können die Haltestelle Sonnenbrunnen und in der Ludwigsburger Straße die Haltestellen Friedrich- und Schuchmannstraße stadtauswärts nicht bedient werden.
- In Neckargartach entfällt durch die Sperrung der Leinbachstraße die Haltestelle Liebermannstraße in beide Fahrrichtungen.
- Die Haltestelle Salzgrund in der Karl-Wüst-Straße wird stadteinwärts in die Salzgrundstraße verlegt.
- Durch die Baumaßnahme in der Südstraße ist die Bedienung der Haltestelle Rosenberg in beide Fahrrichtungen nicht möglich.

Aufgrund der Baumaßnahmen muss mit Behinderungen und Verspätungen gerechnet werden. Detaillierte Informationen sind an den betreffenden Haltestellen und auf der Internetseite des HNV www.h3nv.de verfügbar.

Deutsche Rentenversicherung

Hinzuverdienst: Übergangsregelung für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeiten endet

Aufwandsentschädigungen aus einem Ehrenamt in der Kommunalpolitik oder der Sozialversicherung wurden vorübergehend nicht als Hinzuverdienst auf eine vorgezogene Altersrente, bei Knappschaftsausgleichsleistungen oder einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit angerechnet. Diese Übergangsregelung endet am 30. September 2022.

Davon betroffen sind ehrenamtliche Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher und Stadträte, ebenso Mitglieder im Stadtrat, Kreistag, Verbandsgemeinde- oder Gemeinderat sowie Mitglieder von Selbstverwaltungsorganen in der Sozialversicherung, ehrenamtliche Versichertenberater und Vertrauenspersonen der Sozialversicherungsträger. Sie alle erhalten Aufwandsentschädigungen für ihre ehrenamtliche Arbeit, die den Zeit- und Mehraufwand abdecken soll.

Ab 1. Oktober 2022 werden für diese Personenkreise Aufwandsentschädigungen, wie für alle anderen ehrenamtlich Tätigen auch, wieder als Hinzuverdienst bei vorgezogenen Altersrenten, bei Knappschaftsausgleichsleistungen oder Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit berücksichtigt. Soweit Aufwandsentschädigungen steuerfrei sind, zum Beispiel in Höhe der sogenannten Ehrenamtszuschläge oder des Übungsleiterfreibetrags, handelt es sich um keinen zu berücksichtigenden Hinzuverdienst.

Bei einer vorgezogenen Altersrente führen ohnehin im Jahr 2022 Jahreseinkünfte bis zu 46.060 Euro nicht zu einer Kürzung der Rente.

Renteninfos über das Internet finden

Die Deutsche Rentenversicherung informiert Versicherte ab dem 27. Lebensjahr jährlich mit der so genannten Renteninformation über die Höhe ihrer Rentenansprüche.

Wegen Betriebsferien der Druckerei (5. bis 12.8.2022) erscheinen in der 32. Woche keine Biberacher Nachrichten.

Ist die aktuelle Renteninformation gerade nicht zu Hand, bietet das Internet eine schnelle Abhilfe: Unter der Rubrik „Online-Dienste“ kann auf der Website der Deutschen Rentenversicherung ein direkter Blick in das persönliche Rentenkonto geworfen werden. Die Registrierung gelingt unkompliziert mit dem Smartphone und der Online-Ausweisfunktion („eID“) des neuen Personalausweises. Neben der Renteninformation können so auch viele weitere Unterlagen abgerufen oder Anträge online gestellt.

Versicherte, die sich online nicht ausweisen können, können ebenfalls Unterlagen über die Website anfordern. Sie erhalten diese anschließend per Post nach Hause.

Weitere Informationen zum Thema bieten unsere kostenlosen Broschüren, die unter dieser Meldung für Sie zum Download bereitstehen.

Soziales Engagement zahlt sich bei der Rente aus

Ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bieten gute Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren. Für diese Zeit zahlt der Arbeitgeber die Rentenversicherungsbeiträge allein. Die spätere Rente erhöht sich somit, ohne das die Versicherten selbst Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt haben.

So funktioniert es: Der Arbeitgeber meldet der Rentenversicherung den Dienstbeginn und teilt die Beschäftigungszeiten sowie die Arbeitsentgelte mit. Grundlage für die Beitragshöhe sind das Taschengeld und eventuelle Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung. Diese Zeiten erhöhen jedoch nicht nur die spätere Rente: Sie helfen auch dabei, die Mindestversicherungszeiten für Rentenansprüche zu erfüllen. Deshalb sollte der bei der Rentenversicherung geführte Versicherungsverlauf stets auf Vollständigkeit geprüft werden.

Wer aber bereits das reguläre Rentenalter erreicht hat und eine volle Altersrente bezieht, ist während des Bundesfreiwilligendienstes versicherungsfrei und bekommt keine Rentenbeiträge mehr gutgeschrieben. Bezieher einer Altersvollrente, die das reguläre Rentenalter noch nicht erreicht haben, müssen eine jährliche Hinzuverdienstgrenze beachten. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie liegt diese 2022 bei 46.060 Euro. Für das Jahr 2023 wird die Hinzuverdienstgrenze durch die Bundesregierung Ende 2022 festgelegt.

Weitere Informationen bieten die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ sowie „Rente: Jeder Monat zählt“.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg haben die Ferien begonnen. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: Den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de.

Einkommensanrechnung bei Renten wegen Todes – der Freibetrag entscheidet!

Wenn Sie Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin oder Ihren eingetragenen Lebenspartner/Ihre eingetragene Lebenspartnerin verlieren, müssen Sie sich in der neuen Situation erst zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht noch finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die sogenannten Renten wegen Todes. Sie sollen helfen den Lebensunterhalt zu sichern. Wenn ein höheres eigenes Einkommen vorhanden ist, kann die Rente allerdings gekürzt werden.

Wie sieht die Einkommensanrechnung aus?

Anzurechnen sind 40 Prozent des den Freibetrag übersteigenden pauschalisierten Nettoeinkommens. Für die Umrechnung vom Brutto ins Netto gelten pauschalisierte Prozentsätze.

Seit dem 1. Juli 2022 beträgt der Freibetrag monatlich 950,93 Euro. Wohnen Sie in den neuen Bundesländern, beläuft sich dieser auf 937,73 Euro.

Wenn Sie Kinder haben, erhöht sich der Freibetrag für jedes eigene Kind, das einen Anspruch auf Waisenrente hat.

Was zählt zum Einkommen?

Am häufigsten zur Anrechnung kommt Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung und die eigene Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch Leistungen dritter Stellen wie Krankengeld oder Arbeitslosengeld gehören dazu. Darüber hinaus gibt es viele weitere Einkommensarten die von der Deutschen Rentenversicherung als Einkommen berücksichtigt werden müssen.

Eine Ausnahme bilden allerdings bedarfsorientierte Leistungen und die Einnahmen aus Altersvorsorgeverträgen, soweit sie staatlich gefördert worden sind (Riester-Rente).

Keine Einkommensanrechnung

In den ersten drei Kalendermonaten nach dem Tod des verstorbenen Versicherten (sogenanntes Sterbevierteljahr) wird kein Einkommen angerechnet.

Bei Waisenrenten findet dagegen überhaupt keine Anrechnung statt.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

09.08.2022	Hildegard Straub geb. Haag	80 Jahre
10.08.2022	Helga Elsa Schneider geb. Büchele	90 Jahre
10.08.2022	Edda Friderun Schwarz geb. Binder	80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall

Am 27.07.2022 Straub Magda Hilde, geb. Hettmannsperger, Von-Klug-Straße 26.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
 - **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- Sommer, Sonne, Volkshochschule:**

Bewegen, entspannen, besichtigen, fotografieren, malen und gestalten ...

Das Sommerprogramm der Volkshochschule Heilbronn bietet noch bis zum 14. August ein abwechslungsreiches Angebot um die Urlaubswochen aktiv zu gestalten.

Das Programm zur Sommer-vhs finden Sie unter: www.vhs-heilbronn.de.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Severine Scheuermann-Guggolz,
Zweigstelle Biberach

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/9100 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/8888 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: Tel. 912515, Fax 912517, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule



Gemeinsam sind wir stark – das Stadtradeln-Team der Grundschule fährt hervorragendes Ergebnis ein

Das Stadtradeln-Team der Grundschule Heilbronn-Biberach hat gemeinsam ein hervor-

ragendes Ergebnis eingefahren.

Insgesamt 81 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Verwandte sind in den drei Aktionswochen kräftig für unsere Grundschule in die Pedale getreten, so haben wir insgesamt 12.669 km auf unseren Fahrrädern zurückgelegt.

Damit hat unser Team den fünften Platz aller Heilbronner Teams belegt. Insgesamt haben sich in Heilbronn 101 Teams beteiligt. Auf dieses Ergebnis können alle sehr stolz sein!

Besonders schön war, dass wir auch gemeinsame Radtouren durchgeführt haben.

Gemeinsamer Treffpunkt war donnerstags um 16.00 Uhr am Spielplatz Am Förstle.



Die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion Stadtradeln 2022! (hintere Reihe von li.): Markus Hauk, Stephanie Dieskau, Nathalie Held;

(vordere Reihe von li.): Finn Körmann, Johannes Kellner, Jonas Potempa, Pelle Sommer, Jonathan Kalisch, Milena Scherer und Suara Kocak.

Von dort aus sind die verschiedenen Gruppen dann auf ihre Touren gestartet. Auch das Biberle hat uns an einem dieser Tage besucht und uns alles Gute gewünscht. Alle haben es sehr genossen, dass solche Aktionen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, wieder möglich waren.

Der vom Förderverein der Grundschule gestiftete Wandpokal ging an die Klasse 3a. Mit 1.500 km hat die Klasse die meisten Kilometer gesammelt und so zum Gesamtergebnis beigetragen. Die feierliche Übergabe des Pokals und der Preise für spitzen Radfahr-Einzelleistungen fand am letzten Schultag vor den Sommerferien im Rahmen der Schulversammlung statt.

Wir alle freuen uns schon auf die nächste Stadtradeln-Aktion 2023!

Viviane Kalisch

Kindergarten

Kindergarten Bibersteige eröffnete das Bühnenprogramm auf dem Dorffest

Für den Kindergarten Bibersteige war es eine besondere Ehre nach der Corona-Pause das Bühnenprogramm auf dem diesjährigen Dorffest in Biberach zu eröffnen. Nachdem die Kinder und das Publikum von Verena Schmidt begrüßt wurden, bekamen die Zuschauer die Lieder von einem kunterbunten Sommerfest zu hören. „Sommerkinder“, „Das rote Pferd ...“, „Von der blauen Gruppe ...“, „Der grüne Frosch ...“ Schon beim Sommerfest des Kindergartens wurde das Programm vor den Eltern aufgeführt. In diesem Jahr hatten die Kinder zusätzlich noch die Gelegenheit alles Eingebühte erneut auf einer „echten Bühne“ vor einem öffentlichen Publikum präsentieren. Darauf hatten sie sich sehr gefreut und hingefiebert.



Dieser Auftritt hat allen viel Spaß gemacht und wurde belohnt durch ein Publikum das mitgesungen, im Rhythmus geklatscht und zum Abschluss kräftig applaudiert hat.

Als kleines Dankeschön wurde den Kindern der Einsatz auf der Bühne mit Gummibärchen versüßt.

Der Kindergarten Bibersteige



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 06.08.2022 Trauben-Apotheke Neckargartach, Brückenstr. 1, 74078 Heilbronn (Neckargartach), Tel.: 07131-23701
 Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131-3826060
 Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-2211
- 07.08.2022 Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-251331
 Einhorn-Apotheke Neckarsulm, Neckarstr. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-488082
 Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm (Willsbach), Tel. 07134-3000
- 13.08.2022 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-99010
 Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-9488777
- 14.08.2022 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim) Tel. 07131-574450
 Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn (Frankenbach), Tel. 07131-481904
 Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136-95190

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaue ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 7. August

– **8. Sonntag nach Trinitatis**

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Epheser 5,8-9)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Leah Uhland (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld

9.30 Uhr Gottesdienst zum Hoffest Gaststätte Traube (Pfarrer T. Binder)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ (Lukas 12,48)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Erhard Mayer auf dem Zeltlager

Von Montag, 8. August bis Montag, 22. August, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer auf dem Zeltlager unserer Kirchengemeinde.

Die Vertretung hat bis 14.08.: Pfr. Thomas Binder, Telefon 07066/8125; ab 15.08.: Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon 07066/8885.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 15. August, bis Sonntag, 4. September, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung hat bis 22.08.: Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon 07066/8885; ab 23.08.: Pfr. Erhard Mayer, Telefon 07066/901123.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 21.08.: 9.30 Uhr in Fürfeld; 10.30 Uhr in Kirchhausen
Sonntag, 28.08.: 9.30 Uhr Biberach; 10.30 Uhr in Bonfeld

Sonntag, 04.09.: 9.30 Uhr in Fürfeld; 10.30 Uhr in Kirchhausen
Ab Sonntag, 11.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in allen Orten.

Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr.

Donnerstag, 4. August 2022 – „Balladen und Moritaten“ – mit Elke Heinrich.

Donnerstag, 18. August 2022 – „Schwäbische Sagen und Legenden“ – mit Angelika Ritter

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach, Ingrid Mayer, Tel. 9006830
Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 05.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonfeld

Sonntag, 07.08.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 13.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Wir gedenken: Hildegard und Anton Brand, Antonie Schulz

Was wir Ihnen sagen möchten:

Gottesdienst in Bonfeld

Wir werden im August vermutlich den letzten Gottesdienst in der Margaretenkirche feiern. Die Renovierungsarbeiten werden beginnen und die Kirche wird grundlegend saniert. Während dieser Zeit werden wir in das Gemeindehaus einladen. Jetzt gilt aber noch mal – willkommen am 5. August um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Segnung von Kräuterbuschen

Am 15. August ist Mariä Aufnahme in den Himmel. Damit ist die Kräutersegnung verknüpft, die wir an einem Gottesdienst vornehmen, der nahe an diesem Datum liegt. Wenn Sie Kräutersträuße gebunden haben, dürfen Sie diese zur Segnung am Altar ablegen.

Gottesdienstzeiten ab August

Unsere Sonntagsgottesdienste beginnen um 9.00 Uhr, bzw. 10.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach

Die Gemeinschaftsbibelstunde fällt am 4., 11., 18. 08. aus. Am 25.08. findet die Gemeinschaftsbibelstunde in Obereisesheim statt.

Nachdenkenswert:

Wir sollten uns Zeit nehmen, um in der Bibel zu lesen, weil wir Gottes Charakter kennen lernen.

(Helga Becker).

Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!

(Math. 4/4).

Kontakt: Renate Rueckert Tel. 6423; Herbert Fischer Tel. 5753

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach**

Abteilung Fußball

Trainingswochenende erfolgreich absolviert!

Bereits am vergangenen Freitag startete die Mannschaft von Trainer Timo



Morlock in ein anstrengendes und schweiß-

treibendes Trainingswochenende. Vier Trainingseinheiten und zwei Testspiele binnen drei Tage standen auf dem Programm. Während am Freitagabend an der Grundlagenausdauer gearbeitet wurde, ging es samstags in den taktischen Part über. Trotz heißen Temperaturen und purem Sonnenschein zeigte die Mannschaft eine gute Einstellung und gab in den Trainingseinheiten Vollgas. Ab späten Nachmittag war dann die zweite Vertretung der SG Bad Wimpfen zu Gast. Obwohl die Beine schon schwer waren, zeigte der TSV einen geschlossenen Auftritt und stand in den eigenen Reihen kompakt. Weitestgehend fand das Spiel aber im Mittelfeld statt mit wenigen Torchance auf beiden Seiten. Das Tor von P. Prötzel wurde aufgrund einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht gegeben. Kurz vor Schluss erzielten die Gäste nach einem ruhendem Ball den 0:1-Endstand. Trotzdem war der Trainer, als auch die Mannschaft mit der Leistung nach den zwei Trainingseinheiten zufrieden. Beim anschließendem Grillfest schmeckt das Kauzenbräu Bier, sowie die Steaks und Würste von der Metzgerei Thomas Berg umso besser.

Am Sonntag morgen stand dann mit einem Kraftparcour und anschließendem Standardtraining die letzte Trainingseinheit auf dem Programm. Nach einer kurzen Stärkung am Mittag war dann der VfR Großbottwar zu Gast. Bei wiederum hochsommerlichen Temperaturen wurden die letzten Reserven der Spieler des TSV aufgebraucht. Die blau-weißen hielten jedoch gut mit wobei im Spiel nach vorne deutlich die Kräfte ausgingen. Unglücklicherweise geriet dann der TSV durch ein Eigentor in Rückstand, zeigte aber dennoch Moral und glich in der letzten Minute durch P. Simon (reaktiviert) aus.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Trainingswochenende mit ersten guten Ansätzen.

Nachdem Dennis Thiele als 1. Kapitän und Patrick Prötzel als 3. Kapitän zur neuen Saison zurückgetreten sind wurden diese Positionen neu besetzt. Dominik Magoš rückt nun vom 2. Kapitän zum 1. Kapitän auf. Die Position des 2. Kapitäns wird von Nico Heckler ausgeführt, gefolgt von Patrick Fink als 3. Kapitän.

Das Testspiel am Freitag, den 05.08.2022 gegen die SGM Massenbachhausen 2 wurde abgesagt!

Das nächste Testspiel findet daher am 07.08.2022 zuhause um 11 Uhr gegen den TSV Erlenbach statt.

Weitere Spiele:

Sonntag, 07.08.2022, 11.00 Uhr,

Testspiel: TSV Biberach – TSV Erlenbach

Donnerstag, 11.08.2022, 19.00 Uhr,

Bezirkspokal: TSV Biberach – SGM Stein/Neuenst./Kochertürn

Sonntag, 14.08.2022, 11.00 Uhr,

Testspiel: TSV Biberach – VfL Eberstadt

Sonntag, 21.08.2022, 15.00 Uhr,
Saisonauftakt Kreisliga B: TSV Biberach – FC Union Heilbr. 2
Bei kurzfristigen Änderungen informieren wir über unsere
Instagram- und Facebookseite sowie unsere Website!
Für die Aktiven, Dennis Böhringer

Abteilung Leichtathletik



Erfolgreiche Mehrkämpferinnen

Recht erfolgreich waren die Württ. Mehrkampf
Meisterschaften in Dagersheim für unsere
Teilnehmerinnen. So erkämpfte sich die TSV
4-Kampf Mannschaft: **Sophie Wörner – Finja**

Kilper – Rebecca Klutz, in der Altersklasse (AK) U16 einen
beachtlichen **6. Platz**. Noch besser war die TSV 7- Kampf-
mannschaft mit: **Sophie – Finja – Johanna Heckmann**. Sie
erkämpften sich einen hervorragenden **5. Platz**. In der Einzel-
wertung erkämpfte sich **Sophie** im 7- Kampf AK W14: (100 m:
14,07 sec./ Weitsprung: 4,26 m/ Kugelst. (3 kg): 8,91 m/ Hoch:
1,36 m/ 80 m Hürden: 14,29 sec./ Speer (500 gr): 24,65 m/
800 m: 2:56,33 Min., einen guten **8. Platz**. Sophie, sowie
die anderen Schü verbesserten bei diesen MSCH alle ihre
Punktzahl von den Quali Wettkämpfen. AK W14: Finja: 15,00
sec./3,78 m/7,34 m/1,32 m/15,69 sec./21,63 m/3:19,90 Min.;
Johanna: 14,80 sec./3,43 m/5,66 m/1,28 m/ 15,82 sec./
17,96 m/ 3:18,47 Min.; Rebecca, AK W15: 14,50 sec/ 3,87 m
/5,43 m/1,24 m.

Die Abtlng. möchte sich für die Betreuung der erfolgreichen
Schü bei den Trainern: Andreas Haagen am Samstag und Jens
Dorigo am Sonntag herzlich bedanken.

Chorgruppe Aufwind HN-Biberach e. V.

Mitgliederversammlung

Auf ein coronabedingt erneut schwieriges Ver-
einsjahr blickte der Erste Vorsitzende Richard
Harst bei der diesjährigen Mitgliederversamm-
lung zurück. Immerhin konnten im Frühjahr die

Präsenzproben wieder aufgenommen werden und ein sehr
schöner Auftritt im Rahmen eines Gottesdienstes in der Evan-
gelischen Kirche stattfinden. Auch die Chorleiterin Timea Toth
blickte in ihrem Bericht auf den gelungenen Auftritt zurück. Sie
hofft auf eine noch höhere Präsenz aller aktiven Chormitglieder
nach den Sommerferien. Auch wäre es schön, wenn zur Ver-
stärkung weitere Sängerinnen und Sänger gewonnen werden
könnten. Gerne rufen wir daher auch an dieser Stelle alle
Interessierten am Singen im Chor dazu auf, ab dem
12. September mal bei unseren Proben vorbeizuschauen.
Näher Infos bei Richard Harst, Tel. 07066/4838.

Akkordeon-Freunde HN-Biberach e. V.



Nach Eröffnung des Dorffestes in Biberach
durch Bürgermeister Martin Diepgen und der
Ortskartellvorsitzenden Verena Schmidt,
spielte nach dem Fassanstich mit Freibier,
Sekt und Limo das Akkordeonorchester der

Akkordeon-Freunde HN-Biberach unter der Leitung von Ulrike
Kowalski auf. Mit dem Marinemarsch „Anker gelichtet“ wurden
die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch eine stimmungs-
volle Schlagerwelt mitgenommen, die durch Eduard Schramm
teilweise gesanglich bereichert wurde.



Mit dem „River Kwai Marsch“ als Zugabe, endete der einstün-
dige musikalische Beitrag auf der Festbühne mit viel Applaus.

DRK



Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das
DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Res-
triktionen und die ohnehin

höhere Mobilität der Menschen innerhalb
der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich
negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.
Nur eine Blutspende kann bis zu drei
Schwerkranken oder Verletzten helfen.
Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blut-
plättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das
kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen ange-
wiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spende-
willigen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blut-
spende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

**Montag, dem 22.08.2022 von 14.00 bis 19.00 Uhr, Deutsch-
ordenshalle, Kapellenweg 25, 74078 Heilbronn-Kirch-
hausen**

Alle Lebensretter aufgepasst:

Jede/r Blutspender/-in, der eine/n
Erstspender/-in zur Blut-
spende mitbringt, wird vom
DRK-Blutspendedienst mit Le-
benszeit in Form einer Kino-
karte für sich und den neue/n
Lebensretter/-in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine on-
line unter: **terminreservie-
rung.blutspende.de**

Weitere Informationen: Alle
geltenden Regeln und mögliche
Wartezeiten infolge einer
Corona-Infektion finden Sie
unter: [www.blutspende.de/
corona](http://www.blutspende.de/corona).

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blut-
spendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline
0800/1194911.



Ev. Krankenpflegeverein



Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu
einem Beisammensein in den Alten Friedhof
ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein
kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr.

Donnerstag, 4. August 2022 – „Balladen und Moritaten“ –
mit Elke Heinrich.

**Donnerstag, 18. August 2022 – „Schwäbische Sagen und
Legenden“ –** mit Angelika Ritter.

**Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsge-
schichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.**

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee
„to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid
Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane
Roth.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V.
und Ev. Kirchengemeinde Biberach, Ingrid Mayer, Tel. 9006830
Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammen-
sein in der Ev. Kirche statt!

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- donnerstags von 10 – 12 Uhr,
Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach
- Betreuungsgruppe „Herzessache“

- montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“
- Ihre Ansprechpartnerinnen:*
- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
 - Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
 - Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
 - Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Kirchhausen – Was war denn eigentlich am Samstag los?

Ihr alle kennt mit Sicherheit die 20-Millionen-Euro schwere Kampagne des Landes Baden-Württemberg „The Länd“. Sie präsentiert Baden-Württemberg u. a. „als lebenswerten Ort mit hoher Lebensqualität und attraktiven Arbeitsmöglichkeiten.“

Leute, wir verraten Euch jetzt mal eines: Am vergangenen Samstag war Heilbronn, eigentlich dessen Ortsteil Kirchhausen, nein das Freibad „THE LÄND“. „THE KIRCHHAUSEN LÄND“ oder noch besser: „THE FREIBAD LÄND“ – und das, ohne gleich 20 Millionen Euro auszugeben. Ein Fest ohne Gleichen. Hohe Lebensqualität pur. Ein attraktives Programm. Ein ICE der Wasser-Party. Ein Formel-1-Rennen des Feierns. Ein Freibad-Fest, bei dem der 43. Geburtstag unseres Fördervereins Freibad Kirchhausen und gleichzeitig das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung Kirchhausens (1972), das eigenartigerweise sonst nirgendsberücksichtigt wird, würdig gefeiert wurde. Ein Ereignis, bei dem sich alle Beteiligten, Organisatoren sowie Mitwirkende, Caterer und Musiker regelrecht übertrafen und einfach riesige Lust darauf hatten. Endlich nach über zwei Jahren Zwangspause wieder mal ein grandioses Fest in Kirchhausen, bei dem wirklich alle eine Menge Spaß hatten und das Lust auf mehr macht. Denn glaubt uns: Nächstes Jahr gibt es einfach eine Fortsetzung unseres Festes. Und dieses Jahr war das Fest ein echter Magnet. Sehr viele Besucher – vor allem abends, die unserem schönen Freibad und unserem Verein die Treue trotz der langen Wartezeit gehalten haben, sind gekommen. Besser als mit diesem Fest und seinen Besuchern kann „THE LÄND“ gar nicht repräsentiert werden. Kirchhausener: Ihr seid „THE LÄND“!

Die Bademeister der Stadtwerke Heilbronn waren bei diesem schönen Sommerfest die ganze Zeit mit von der Partie. Sie sind ein super Team, das wesentlich dazu beigetragen hat, dass das Fest funktioniert hat – schließlich steht im Mittelpunkt das erfrischende Wasser. Unheimlich viel Spaß gab es beim Heilbronner Spielmobil mit vielen attraktiven Spielen und Aktivitäten. Svenja bot derweil das sehr beliebte Kinderschminken an, was auf eine so große Resonanz stieß, dass sie das Angebot freundlicherweise verlängert hatte. Nachmittags bot das Schülerorchester des Musikvereins Kirchhausen ein tolles musikalisches Rahmenprogramm. Die Bietigheimer Stand-up-Paddler „Brettles Paddler SUP Schule“ brachten viele Bretter zum Aus testen in das große Becken mit – man hätte fast über das Wasser laufen können. Was gibt es Besseres, als vor dem Urlaub mal auszuprobieren, welche Art von Brett für einen selbst etwas Tolles wäre. Und dieses Angebot wollten viele Besucher ausprobieren.

Für genügend Bewegung wurde auch durch Rebecca mit ihrem AquaFit-Programm gesorgt. Unsere Stadtwerke Heilbronn waren wie bei jedem Fest ein verlässlicher Kooperationspartner. Die AudiBKK hatte wie beim letzten Mal auch ihren Infostand mit Glücksrädern – umringt von vielen Kindern mit leuchtenden Augen.

Bis tief in Nacht rockte dann die Band „SPiN live“ das Freibadfest. Eine wahnsinnstolle Atmosphäre an einem herrlichen Sommerabend und hinein in eine wunderbare Nacht.

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die nur wenig Zeit um Auf- und Abbau hatten, so dass der Regelbadebetrieb nicht gestört wurde, wäre das Fest nicht denkbar gewesen. Zur Entlastung der Helfer haben auch wir vom Förderverein „aufgerüstet“, z. B. durch eine mobile Spülstation, so dass die Arbeitsbelastung nicht zu hoch wurde.

Schlussendlich: Wir danken Euch von Herzen, Ihr lieben Besucherinnen und Besucher, dass uns gemeinsam ein wunderbares „Dorffest“ gelungen ist.

Allen Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden, die oben genannt wurden, Getränkemarkt Mohr und Le Gourmet Party Service für die kulinarische und „flüssige“ Unterstützung und Euer Sponsoring, ein riesiges großes Dankeschön für Eure und Ihre Hilfe. Gemeinsam haben wir gezeit: Wir sind „THE KIRCHHAUSENERFREIBADFESTLÄND“.

Euer Vorstand vom FörderLÄNDverein Freibad Kirchhausen Aqua-Fit:

Wir freuen uns sehr, euch in Zukunft noch mehr Aqua-Fit Termine anbieten zu können. Kommt einfach vorbei und macht bei Rebecca Aqua-Fit im Nichtschwimmerbereich mit:

Samstag, 06.08.: 17.30 Uhr

Sonntag, 07.08.: 11.00 Uhr

Dienstag, 09.08.: 17.30 Uhr

Das Angebot wird vom FFK komplett übernommen.

Schwimmabzeichen-Mittwoch:

Am 03.08., 10.08., 17.08. und 24.08. gibt es die Möglichkeit alle Schwimmabzeichen von der DLRG abnehmen zu lassen. Bitte einfach am Bademeisterhäuschen melden. Auch hier übernimmt der FFK die Kosten.

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstausflug am 24.9.2022 in das Nord-Elsass

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Alten Friedhof in Heilbronn-Biberach. Über Wörth am Rhein fahren wir entlang der deutsch/französischen Grenze nach Wissembourg im nördlichen Elsass. Dort besuchen wir das Omnibus- und Automobil-Museum „Autocars Anciens de France/Euromobile SAS“. Weiter geht es zum Place del la Foire im Zentrum von Wissembourg mit der Möglichkeit zu einem kleinen Stadtbummel in der malerischen Altstadt. Die Weiterfahrt führt uns zur Straußenwirtschaft „Weingut Hafner-Hof der edlen Brände“ in Göcklingen, dort warte dann der leckere Rebknorzenspieß auf uns. Rückfahrt gegen 17 Uhr über Landau und Speyer, Ankunft in HN-Biberach gegen 19.30 Uhr.

Der Reisepreis beträgt EURO 55,- und beinhaltet die Busfahrt, Fleischkäswec zur Frühstückspause, Eintritt und Führung im Museum „Autocars Anciens de France/Euromobile SAS“, Rebknorzenspieß mit Brot und Salate (Getränke auf eigene Rechnung).

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 1. September 2022 durch Überweisung des Reisepreises in Höhe von 55,- Euro pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 – BIC: GENODES1BOE) Stichwort Herbstausflug 2022 mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Zahlung. Gäste sind bei unserem Ausflug herzlich willkommen. Fragen zum Ausflug beantwortet ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Der Vorstand

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Landfrauenausflug mit Partner am Samstag, den 17.09.2022

Warum ist es am Rhein so schön? Der Ausflug geht mit dem Busunternehmen Hofmann nach Bingen. Dort beginnt um 11.00 Uhr eine Schifffahrt bis nach St. Goar, vorbei an Burgen und Schlössern, dem Mäuseturm, der Pfalz von Kalb und dem Loreley-Felsen. Das Schiff ist bewirtschaftet und bietet auch Mittagstisch. Von St. Goar fährt der Bus nach Rüdesheim. Eine Fahrt mit der Kabinenbahn über die Rebanlagen ist immer ein schönes Erlebnis. Danach ist Zeit zum eigenen Erkunden der Stadt. Der Bus fährt um 17.30 Uhr wieder zurück.

Abfahrt 7.45 Uhr: 1. Haltestelle Bonfelder Straße, dann Haltestelle am alten Friedhof, dann Haltestelle Franz-Lehar-Str. unterhalb von Weilbachers Hof.

Preis pro Person: 15,00 Euro, das ist der Preis für die Schifffahrt. Die Kabinenbahn und das Mittagessen bezahlt jeder

selbst. Die Busfahrt wird aus der Vereinskasse bezahlt. Bitte überweist den Betrag von 15,00 € pro Person, bis zum 30.08.2022 auf unser Konto des LandFrauenverein IBAN: DE61 6006 9976 0087 9250 01. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Rosemarie Holzbächer Schriftführerin
Vorschau: 17.10.2022 Filzen mit Rose

Bündnis 90/Die Grünen



Terminankündigung Gudula Achterberg – Achtertour mit Klappstuhl MdL Gudula Achterberg lädt ein zur mobilen Sprechstunde in Biberach

Mit Klappstühlen und Getränken macht sich Gudula Achterberg, seit Februar 2022 Heilbronner Landtagsabgeordnete in Nachfolge von Susanne Bay, auf zu ihrer ersten Sommertour durch den Wahlkreis. Als Mitglied in den Ausschüssen Bauen und Wohnen sowie Verkehr nimmt sich Achterberg Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger: „Ich möchte gerne wissen, was die Menschen in diesen herausfordernden Zeiten umtreibt. Wer etwas auf dem Herzen hat oder Anregungen mitbringt, ist zu meiner mobilen Sprechstunde herzlich willkommen“, sagt die Abgeordnete.

Am 9. August ist sie von 16 bis 18 Uhr auf dem Kelterplatz in Biberach anzutreffen und freut sich über Gespräche vor Ort.

Mit Achterberg in der Zigarre – Austausch zu Grüner Landespolitik

Beim „Achtertalk in der Zigarre“ spricht die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am Montag, 15. August, 18 Uhr, über aktuelle Themen Grüner Landespolitik.

Alle Interessierten sind zum Austausch eingeladen ins K2Acht, Zigarre (Weststraße 28, 74072 Heilbronn). Ohne Anmeldung.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 08.08.2022 von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Jüdisches Leben in Heilbronn

Buchvorstellung am Donnerstag, 4. August 2022

Einblicke in die rund tausendjährige Geschichte der jüdischen Gemeinde gibt die Neuerscheinung „Jüdisches Leben in Heilbronn“ des Stadtarchivs. Sie enthält drei Überblicksdarstellungen zur Geschichte und zum Schicksal der jüdischen Gemeinde, beleuchtet aber auch Einzelaspekte wie die 1877 eingeweihte Synagoge an der Allee, den Israelitischen Friedhof im Breitenloch oder die Baugeschichte des Landesasyls Wilhelmsruhe, der heutigen Alice-Salomon-Schule. Auch die heute eher unbekannteste gesetzestreue Religionsgesellschaft Adas Jeschurun wird vorgestellt. Einzelne Biographien begleiten und ergänzen den Band, darunter zum Rabbiner Max Beeremann, zum Musiker-Ehepaar Rypinski, zur Mediziner-Familie Strauß und zum Sohn des letzten Gemeindevorstehers der gesetzestreuen Gemeinde, Walter Strauss. Den berührenden Lebenswegen von Else und Wilhelm Josehans sowie von Fritz Wolf sind zwei weitere Kapitel gewidmet. Ein früher Israelbesuch einiger junger Heilbronnerinnen und Heilbronner, der zu gegenseitiger (Wieder-)Annäherung führte, sowie ein aktuelles Interview mit der Vorsteherin Avital Toren, die Einblicke in die heutige jüdische Gemeinde gibt, beschließen den Band. Rund 250 historische und aktuelle Fotos illustrieren die Neuerscheinung.

Am Donnerstag, 4. August, 17 Uhr, stellt Professor Christhard Schrenk, Leiter des Stadtarchivs, den 420 Seiten starken Band im Großen Ratssaal des Rathauses vor. Kostenfreie Tickets sind online unter <https://t1p.de/60jhu> erhältlich.

Zusätzlich wird die Veranstaltung im Livestream unter www.youtube.com/stadtheilbronn übertragen, der anschließend auch noch abrufbar sein wird.

Die von der Heilbronner Bürgerstiftung geförderte Publikation „Jüdisches Leben in Heilbronn – Skizzen einer tausendjährigen Geschichte“, herausgegeben von Christhard Schrenk, kostet 28 Euro und ist ab dem 5. August im Stadtarchiv, im Buchhandel und in den Stimme-Shops erhältlich.

„Heilbronn ist Kult“ geht in die nächste Runde



Die Open-Air-Veranstaltungsreihe „Heilbronn ist Kult“ kehrt an sechs Wochenenden in den Deutschhof und auf die Inselfspitze zurück. Seit Samstag, 30. Juli, bis Sonntag, 4. September, ist ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sowie Theatervorstellungen für Familien geplant. Beginn ist freitags und samstags um 19.30 Uhr sonntags um 17 Uhr.

„Wir freuen uns, dass dieses im ersten Corona-Sommer entstandene Erfolgsformat auch in diesem Sommer das kulturelle Stadtleben bereichert. Der Deutschhof ist einfach ideal für diese Art von Veranstaltungen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch im Namen von Kulturbürgermeisterin Agnes Christner sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Schul-, Kultur- und Sportamts wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern schöne Abende in diesem einzigartigen Ambiente.“

Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop



In der Reihe „Heilbronn ist Kult“ treten zahlreiche Bands und Musiker im Deutschhof auf, darunter auch die Band „Complete Clapton“.

Den Auftakt bildete am Samstag, 30. Juli, die Band „Willenlos Sexy“ mit Liedern von Marius Müller-Westernhagen. Am Sonntag des Eröffnungswochenendes erweckt das „Lukas Pfeil Quartett“ den Hard Bop der 60er Jahre zum Leben. Für das Konzert im Deutschhof hat die Band einen besonderen Gast eingeladen: Trompeter Claus Stötter stammt aus Heidelberg und ist seit 1999 Solo-Trompeter der NDR-Big Band in Hamburg. An den weiteren Wochenenden finden jeweils von Freitag

bis Sonntag Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop statt. So sind zum Beispiel die Bands Complete Clapton, Lazy Jacks, JazzBeazz, Rockchain oder André Weiß mit dem Alexander Bühl Quartett zu Gast im Deutschhof. In Duo-Besetzung sorgen unter anderem Michael Breitschopf und Christian Herzberger sowie Amy und Ioan Lungu für beste Unterhaltung.

Programm für Kinder ab drei Jahren

Für die kleinen Gäste ab drei Jahren präsentiert sich das Theater Radelrutsch mit den beiden Mitmach-Abenteuern „Komm, wir spielen Indianer!“ und „Zwerge zwitschern zwischen Zweigen“. Zusätzlich wird die Geschichte „Das Drachenbuch“ mit der Schauspielerin Cosima Greeven zu sehen sein. Das Platzangebot beim Kinderprogramm ist auf 70 Plätze begrenzt.

Würzburger Quartett und Kurzfilmfestival

In Zusammenarbeit mit der Reihe „Konzerte im Heilbronner Land“ findet am Samstag, 6. August, ein Konzert des Würzburger Quartetts statt. Dieses Konzert beginnt bereits um 18 Uhr. Zudem ist es der einzige Programmpunkt, für den Eintrittskarten erworben werden müssen. Die Tickets sind unter www.konzerte.hn erhältlich.

Ein weiteres Highlight im Rahmen der „Heilbronn ist Kult“-Reihe, ist das Internationale Low & no budget-Kurzfilmfestival, das am Samstag, 13. August, auf der Inselfspitze stattfindet. Die Veranstaltungsreihe wird von der Kulturstiftung der Kreis-sparkasse Heilbronn und der Heilbronner Bürgerstiftung unterstützt.

Programm im Internet

Das komplette Programm ist unter www.heilbronn.de/hnistkult übersichtlich als Tabelle eingestellt. Flyer liegen an verschiedenen Stellen aus. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, Tickets sind nicht erforderlich – das Platzangebot ist allerdings begrenzt. Die in Kürze eröffnende SITT-Weinbar im Deutschhof sorgt für die passenden Getränke zu den Veranstaltungen.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V. Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 07.08.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 10.08.22, von 17.30 – 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn an der **Bushaltestelle Trappensee** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Die Strecke ist nicht barrierefrei, festes Schuhwerk wird empfohlen. Es handelt sich um ein offenes Angebot, welches jedem Menschen in Trauer zur Verfügung steht. Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich, für Informationen können sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren

Sonstiges**Lärminderung für Südstraße****Fahrbahndecke wird saniert**

In der Heilbronner Südstraße geht in diesem Sommer die Erneuerung des Straßenbelags weiter. Zur Lärminderung wird dabei die Asphaltdeckschicht mit einem speziellen „lärmmarmen Splittmastixasphalt“ versehen. Für die Arbeiten wurde am Mittwoch, 27. Juli, der nördliche Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zwischen der Urban- und der Olgastraße bis voraussichtlich Montag, 29. August, voll gesperrt. Der Verkehr wird dann in beiden Fahrtrichtungen auf der Südseite geführt. Für die Bushaltestellen in der Rosenbergstraße werden Ersatzhaltestellen in der Knorrstraße eingerichtet. Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 550.000 Euro in die Maßnahme. Die Kreuzung Urban-/Südstraße in Richtung Innenstadt wird im Rahmen der Bauarbeiten von Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli gesperrt. Nur die Rechtsabbiegespur in der Südstraße in Fahrtrichtung Allee ist offen. In diesem Zeitraum wird für die Bushaltestelle „Südstraße Ost“ eine Ersatzhaltestelle in der Umlandstraße eingerichtet. Umleitungen sind ausgeschildert. Während der Vorbereitungsarbeiten sind die Zufahrten zu den Grundstücken eingeschränkt möglich, während des Asphalt-einbaus ist die Anfahrt an die Grundstücke nicht möglich. Die Anlieger wurden entsprechend informiert. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt**Ehemaliger Astronaut Ernst Messerschmid im Rathaus**

In der „Weltraumfahrerstadt“ Heilbronn hieß Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 27. Juli, den ehemaligen Astronauten Ernst Messerschmid im Rathaus willkommen, wo sich Messerschmid in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein-

trug. Mit der Weltraumfahrerstadt spielte Mergel auf die Bedeutung der Solarzellen des Heilbronner Unternehmens Azur Space für die Raumfahrt an. Messerschmid betonte bei dem Besuch die Bedeutung der Raumfahrt. „Ohne Raumfahrt würden wir Vieles auf dem Gebiet der Umwelt nicht wissen.“ Der ehemalige Astronaut und Physiker Ernst Messerschmid nahm im Jahr 1985 gemeinsam mit Reinhard Furrer als dritter beziehungsweise vierter Deutscher an der Weltraummission Spacelab Mission D1, an Bord der Raumfähre Challenger, teil. Nach seiner aktiven Zeit als Raumfahrer hatte der heute 77-Jährige einen Lehrstuhl für Astronautik und Raumstationen am Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart inne, war aber auch in diversen Funktionen für die ESA tätig. Der Eintrag fand im Vorfeld der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Heilbronn an Heiner Dörner statt, bei der Messerschmid als Gast teilnahm.



„Vom All in den Alltag für neues Wissen und Innovation“ mit diesem Gedanken trug sich Ernst Messerschmid im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel (2. v. r.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2. v. l.), Bürgermeister Andreas Ringle (l.) und dem Ehepaar Ute und Heiner Dörner in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

Ehrenring an Heiner Dörner verliehen**Über 50 Jahre kommunalpolitisches Engagement**

Ehrenringträger Heiner Dörner (v.l.) mit OB Harry Mergel und dem ehemaligen Astronauten und Physiker Ernst Messerschmid, der ebenfalls an der Feierstunde teilgenommen hat.

Mehr als 50 Jahre lang hat sich Heiner Dörner im Heilbronner Gemeinderat sowie im Kirchhausener Ortschaftsrat und späteren Bezirksbeirat kommunalpolitisch engagiert und für das Gemeinwohl eingesetzt.

Bei einer Feierstunde im Großen Ratssaal hat Oberbürgermeister Harry Mergel den Dipl. Ingenieur und früheren Hochschuldozenten im Beisein zahlreicher Gäste für sein jahrzehntelanges Wirken zum Wohle Heilbronns mit dem Ehrenring der Stadt Heilbronn ausgezeichnet. Der langjährige Fraktionsvorsitzende der FWV im Heilbronner Gemeinderat ist der 40. Ehrenringträger.

„Unsere Demokratie braucht Menschen wie Heiner Dörner“, betonte OB Harry Mergel. „Er ist kein stiller Bürger, sondern einer, der aktiv Anteil nimmt, sich einmischt.“ Seit 1971 war er bis 2019 mit nur einer vierjährigen Unterbrechung im Heilbronner Gemeinderat aktiv. Darüber hinaus brachte sich der Experte für Windenergie lange Jahre im Ortschaftsrat Kirchhausen und schließlich von 2019 bis zum 10. Februar 2022 im Bezirksbeirat ein.

Dörner zeichne sich durch Neugierde und Engagement aus. Er sei nie einer Diskussion aus dem Weg gegangen, habe stets mit analytischem Verstand und geschliffener Rhetorik seine

Standpunkte vertreten, betonte Mergel. „Als leidenschaftlicher Vollblutpolitiker ging es ihm immer darum, nicht die einfache, sondern möglichst die beste Lösung im Sinne der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu finden.“ Vieles wäre ohne sein kritisches Hinterfragen nicht so gut geraten, wie es heute ist. Die Stadt Heilbronn habe ihm viel zu verdanken.

Bereits vergangene Woche war Bundesverdienstkreuzträger Heiner Dörner vom Städtetag Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Städtetags in Gold mit Lorbeerkranz und Brillant für 50-jährige Gremienarbeit ausgezeichnet worden.

Hintergrund Ehrenring

Über die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Heilbronn entscheidet der Gemeinderat. Strikt ist die entsprechende Satzung: Er soll höchstens zweimal jährlich verliehen werden und nicht mehr als zwölf lebende Personen sollen Träger des Ehrenringes sein. Erstmals wurde er 1959 verliehen.

Beratung auf dem Weg zur Klimaneutralität

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat konstituierte sich

Bis spätestens 2040 hat sich die Stadt Heilbronn zum Ziel gesetzt, klimaneutral zu sein. In dem vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutz-Masterplan ist das festgeschrieben. Die Stadtverwaltung hat bereits einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, um dieses Ziel erreichen zu können.

Als eine der wenigen Kommunen in Baden-Württemberg hat die Stadt Heilbronn zur Beratung der Verwaltung und der politischen Entscheidungsträger einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat eingerichtet. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Harry Mergel kam er am Dienstag, 26. Juli, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. „Klimaneutralität in der Stadt Heilbronn bis spätestens 2040 zu erreichen, ist ein sehr ehrgeiziges Ziel“, sagte OB Mergel in seiner Begrüßung. „Der Beirat hat die Aufgabe, auf dem Weg dorthin vor allem den Gemeinderat in seiner demokratischen Willensbildung zu unterstützen.“

Bürgermeister Andreas Ringle wies darauf hin, dass die Stadt das Ziel nur erreichen könne, wenn alle Akteure partnerschaftlich zusammenarbeiten. „Stadtverwaltungen als Organisationen produzieren im Durchschnitt zwei Prozent des CO₂-Ausstoßes in der Gesamtstadt. Daran sehen Sie, dass unsere direkten Eingriffsmöglichkeiten gar nicht so groß sind, und wir darauf angewiesen sind, so viele Partner wie möglich für diese Sache zu gewinnen.“

Dem 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat gehören zehn Stadträtinnen und Stadträte sowie sachkundige Mitglieder aus dem öffentlichen Leben an. Sie vertreten das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, BUND Heilbronn-Franken, Scientists for Future, das Netzwerk Klimaschutz Heilbronn, die Lokale Agenda 21 Heilbronn, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken, die IHK Heilbronn-Franken, den DGB Heilbronn Region Franken (Deutscher Gewerkschaftsbund), den VCD (Verkehrsclub Deutschland), den Bauernverband und die ZEAG Energie AG. Auch die städtischen Töchter Stadtsiedlung Heilbronn und Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) sind dabei.

Dr. Bettina Schmalzbauer, Teamleiterin der Klimaschutzleitstelle der Stadt, gab auf der Sitzung einen Überblick zum Zwischenstand der aktuellen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutz-Masterplan und der Klimaanpassungsstrategie sowie zu Projekten zur nachhaltigen Entwicklung. Im September wird die Stadt beispielsweise bei den baden-württembergischen Nachhaltigkeitstagen mitwirken.

Die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats soll im Herbst 2022 stattfinden.

Anbau mit Mensa und zusätzlichen Klassenräumen

Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen

Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße wird erweitert. Sie bekommt weitere Klassenzimmer, Räume für die Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa und wird damit zu einer vierzügigen Grundschule und zu einer Ganztagschule ausgebaut. Die neuen Räume sind in einem dreigeschossigen Gebäude untergebracht, das im Süden an die bestehende

Schule angrenzt und zur Klingenbergstraße hin die Möglichkeit lässt, Gewerbeflächen unterzubringen. Das Gebäude ist in Holzbauweise geplant. Die Fassade soll ebenfalls aus Holz gestaltet werden.

„Mit der Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen setzen wir unsere Schulentwicklungsplanung konsequent fort“, sagte Bürgermeisterin Agnes Christner nach der Jurysitzung. „Unsere Schulen werden zunehmend zum Lern- und Lebensort. Mit der Maßnahme erhält die Grundschule optimale Bedingungen für eine sukzessive Erweiterung und einen modernen ganztägigen Grundschulalltag.“

In der Grundschule mit dem Einzugsbereich Alt-Böckingen und Haselter-Siedlung werden bisher etwa 259 Kinder in zwölf Klassen und zwei Vorbereitungsklassen unterrichtet. Künftig ist Platz für etwa 400 Kinder in 16 Klassen und zwei Vorbereitungsklassen.



Freuen sich auf die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen (v. r.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Bürgermeister Andreas Ringle, Kommissarische Schulleiterin Jeannette Sautter, Elternbeiratsvorsitzende Gina Nagel © Stadt Heilbronn

„Wir erweitern die Grundschule Alt-Böckingen, weil wir gemäß dem Grundsatz „Kurze Beine – kurze Wege“ dort Schulraum anbieten wollen, wo die Kinder wohnen“, sagt Bürgermeisterin Christner. Auf der Grundlage der Bevölkerungsentwicklung, der bereits geborenen Kinder sowie des Abgleichs der baulichen Kapazitäten und Erweiterungsmöglichkeiten zeige sich ein steigender Raumbedarf gerade auch im Stadtteil Böckingen, der durch aktuell vorhandene Kapazitäten nicht gedeckt werden könne.



So soll die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen aussehen. © Krummlauf Teske Happold Architekten BDA

Der Entwurf für die Erweiterung stammt von dem Heilbronner Büro Krummlauf Teske Happold, mit Außenanlagen vom Büro Hink Landschaftsarchitektur aus Schwaigern. Sie hatten sich in einem Architekturwettbewerb unter zehn eingereichten Arbeiten als Sieger durchgesetzt. Die Jury überzeugte vor allem die Einbettung in die topografische Hangkante, die gelungene Wegeführung zwischen Gebäuden und Straßen sowie die funktionalen Grundrisse mit flexibel bespielbaren Flächen im Foyer. Baubürgermeister Andreas Ringle schätzt die hochwertige Architektur des Siegerentwurfs und die damit verbundenen geringen Eingriffe ins Gelände. „Es ist ein schwieriges Grundstück, dessen Bebauung das Büro mit dieser Arbeit sehr gut gelöst hat“, sagte er nach der Jurysitzung. Baubeginn soll voraussichtlich im Jahr 2024 sein.

Zunächst wird die Stadt Gespräche mit dem Wettbewerbssieger führen, in denen es um eine Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs gehen wird. Außerdem muss ein Bebauungsplan für den Bereich aufgestellt werden.

Die Stadsiedlung Heilbronn ist bei dem Bauvorhaben als Projektsteuerer beteiligt. In enger Abstimmung mit der Stadt übernimmt die städtische Tochter sämtliche Bauherrenaufgaben. „Wir freuen uns, dass wir in bewährter Weise gemeinsam mit der Stadt die Entwicklung Heilbronn vorantreiben können und auch bei dieser Schulweiterung zusammenarbeiten“, sagt Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadsiedlung Heilbronn.

Auf den zweiten Platz im Wettbewerb wählte die Jury das Büro Baumschlagler Hutter München GmbH, mit Stautner und Schäfers Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB, München.

Drittplatziert ist das Atelier Starzak Strebicki + CH+ Architekci, Warschau, mit Pracownia Architektury Krajobrazu, Warschau.

Facettenreicher Band zu Ludwig Pfau

An dem an Wechslen und unterschiedlichen Bewertungen reichen Leben, Nachleben und Werk des Heilbronner Dichters, Satirikers, Revolutionärs, Ästhetikers und Kosmopoliten Ludwig Pfau (1821 – 1894) lassen sich eindrücklich die Verwerfungen der politischen Auf- und Umbrüche des 19. Jahrhunderts vor, während und nach der 1848er Revolution ablesen.

Das Literaturhaus Heilbronn organisierte im vergangenen Jahr anlässlich seines 200. Geburtstags die erste wissenschaftliche Tagung. Renommiertere Kenner der Vormärzzeit, wie etwa die Literaturwissenschaftler Peter Sprengel, Norbert O. Eke oder Gunter E. Grimm beleuchteten die vielen Facetten des Pfau'schen Œuvres im Kontext der südwestdeutschen Revolutionsliteratur. Nun ist der Sammelband mit den überarbeiteten Vorträgen im Bielefelder Aisthesis Verlag erschienen.

Elf Beiträge, teilweise mit Abbildungen versehen, nehmen Leben, Werk und Zeitkontext Ludwig Pfau in den Blick. „Entstanden ist ein gleichermaßen informativer wie gut lesbarer Band, der einige Linien der turbulenten Geschehnisse der 1848/49er Jahre nachzeichnet“, so Literaturhausleiter und Herausgeber Anton Philipp Knittel.

Pfau, Sohn eines Kunstgärtners, entscheidet sich gegen das Studium der Theologie und beginnt eine Gärtnerlehre, die ihn nach Paris führt. Dort entdeckt er die Literatur für sich und veröffentlicht 1842 seinen ersten Gedichtband. Ende 1847 gründet Pfau in Stuttgart das satirische Wochenblatt „Eulenspiegel“, das ab 1848 erscheint und schnell große Verbreitung findet. Der Herausgeber und Redakteur Pfau eckt mit seinen satirischen Texten als radikaler Demokrat immer mehr an. Nach der gescheiterten Revolution flieht er über die Schweiz in sein Pariser Exil, in dem er zehn Jahre bleibt, bevor er 1863 nach Stuttgart zurückkehrt. Dort nimmt er den politischen Faden erneut auf und ist Mitbegründer der Württembergischen Demokratischen Volkspartei. Als Schriftsteller und Kunstkritiker gerät der Preußengegner, der stets dem Föderalismus das Wort redet, immer wieder mit der Regierung in Konflikt.

Der Tagungsband ist für 30 € im Buchhandel, über aisthesis.de sowie in wenigen Exemplaren auch im Literaturhaus erhältlich.

Preise für Heilbronner Musiknachwuchs

Internationaler Klavierwettbewerb EuPlayy 2022

Preise für zwei Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn gab es jetzt beim Internationalen Klavierwettbewerb EuPlayy, der 2020 unter der Schirmherrschaft von Martha Argerich und anderen namhaften Pianisten ins Leben gerufen wurde und nun zum zweiten Mal stattfand.

Unter 68 jungen Pianistinnen und Pianisten aus sieben Ländern konnten sich dabei Shukai Zhang und Charlotte-Florentine Pitscheck behaupten: Die Jury honorierte die Shukais Beitrag mit 89,1 und Charlottes mit 88,7 von möglichen 100 Punkten. Damit verfehlten die beiden Zehnjährigen aus der Klavierklasse von Björn Vielhaber einen ersten Preis nur knapp und dürfen sich über einen guten zweiten Preis freuen.



„Zu dieser großartigen Leistung gratuliere unseren beiden Musikschülern sehr herzlich“, sagt Musikschulleiterin Uta-Mirjam Theilen. „Sie haben in diesem internationalen Wettbewerb gezeigt, auf welchem hohem Niveau sie ihr Instrument beherrschen.“ In ihrer Altersgruppe gab es zwei Runden mit verschiedenen Programmen. Die Teilnahme erfolgte wie bereits vor zwei Jahren durch den Upload von Videoaufnahmen.

800 Familien mit Neugeborenen unterstützt

Ein Jahr Kooperationsprojekt „Baby, Besuch für Dich!“

„Willkommen in Heilbronn – Baby, Besuch für dich!“ – vor gut einem Jahr ging das Kooperationsprojekt vom Haus der Familie und von der Stadt Heilbronn an den Start. Neben einem Willkommensgeschenk der Stadt für das Baby sowie Infos beispielsweise zu Heilbronner Angeboten für junge Eltern haben sie auch wertvolle Tipps bei persönlichen Fragestellungen im Gepäck.

Zu Beginn geht es vielen frischgebackenen Eltern gleich: Die erste Zeit mit Baby ist aufregend und herausfordernd zugleich. „Damit sich Eltern möglichst früh in ihrer neuen Rolle zurechtfinden und Zugang zu fundierten Informationen bekommen, wurde das Projekt ins Leben gerufen. Unser Hauptanliegen besteht darin, Eltern bei der großen Aufgabe Familienleben von Anfang an zu unterstützen“, so Beate Bindereif-Mergel, Geschäftsführerin Haus der Familie.

„Das Projekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der Frühen Hilfen, mit denen die Stadt Heilbronn zusammen mit einem großen Netzwerk alle Eltern unterstützt, ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Dafür müssen wir die Eltern möglichst früh erreichen“, erläutert sie die Hintergründe des Projektes. Es sei eine neue Form der Willkommenskultur für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger und passe hervorragend zur kinderfreundlichen Stadt Heilbronn, in der jährlich etwa 1.300 Kinder geboren werden.



Freuen sich über den Erfolg des Projekts Babybotschafter (v. l.): Beate Bindereif-Mergel (Leiterin Haus der Familie), Bürgermeisterin Agnes Christner, Projektleiterin Linda Funcke, Achim Bocher (Amt für Familie, Jugend, Senioren) und Baby-Botschafterin Suzana Schwarz. Foto: Haus der Familie Rund 800 Familien mit Neugeborenen hat das Team der aktuell sieben Baby-Botschafterinnen bisher besucht und mit ihrem Wissen individuell unterstützt. „Wir freuen uns, dass das Projekt so gut angenommen wird und wir mittlerweile 70 Prozent der Familien mit Neugeborenen erreichen“, so Linda Funcke, Fachbereichsleiterin Business Development im Haus der Familie.

Umso beruhigender ist es für Eltern, wenn Unsicherheiten und Fragen mit einer fachlich geschulten Baby-Botschafterin besprochen werden können. Suzana Schwarz, seit Januar 2022 als Baby-Botschafterin im Einsatz, hat bei ihren rund 180 Familienbesuchen viele Eindrücke sammeln können: „Die Familien sind so dankbar für den Besuch, die Gespräche und natürlich die wertvollen Informationen, die wir Baby-Botschafterinnen auch im Gepäck haben. Eltern mit einem neugeborenen Baby in dieser besonderen Zeit zu unterstützen und in den persönlichen Austausch zu gehen, liegt mir sehr am Herzen.“

Durch ein Begrüßungsschreiben von Oberbürgermeister Mergel nimmt das Haus der Familie Kontakt zu den Familien auf. Neben Projektinfos liegt auch eine Antwortpostkarte zur Terminvereinbarung für einen Besuch sechs bis acht Wochen nach der Geburt bei. Ist von der Familie kein Hausbesuch erwünscht, kann das Treffen auch an einem neutralen Ort, etwa im Haus der Familie oder bei einem Spaziergang, stattfinden.

Ganz begeistert von dem Besuch war Anja Obermüller, Mutter der nun vier Monate alten Lilly: „Die Informationen und Broschüren waren total hilfreich und man bekommt als frischgebackene Mama neben Tipps und Tricks für den Alltag mit Baby auch den ein oder anderen Geheimtipp, die einem super weiterhelfen.“ Die Broschüre „Mein Start in Heilbronn – unterwegs mit Baby“, welche eine Vielzahl an regionalen Freizeit-Tipps enthält und beim Besuch mit ausgehändigt wird, stößt auf besondere Begeisterung: „Selbst ich als gebürtige Heilbronnerin, welche die Stadt gut kennt, habe neue Ideen und Routen für den Spaziergang mit Kinderwagen entdeckt“, so Anja Obermüller.

Um Sprachbarrieren bei den Besuchen zu überwinden, sind einige der Baby-Botschafterinnen mehrsprachig und können mit den Familien in russischer, serbischer, kroatischer, arabischer und weiteren Sprachen kommunizieren. Zusätzlich besteht seit September 2021 mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn eine Kooperation, welche den Einsatz von sogenannten Sprachmittlerinnen ermöglicht. Bei Bedarf können sich die Familien einfach an das Projektteam wenden. Die Informationen zum Projekt sind auf der Website unter www.baby-botschafter-heilbronn.de in 13 Sprachen abrufbar.

Das neue Angebot wurde präventiv, niederschwellig und nicht risikobezogen konzipiert. „Uns bietet es die Möglichkeit, präventiv Zugang zu Familien zu bekommen“, erklärt Achim Bocher, Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn.

Die Baby-Botschafterinnen wurden nach einem vom Universitätsklinikum Ulm im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg entwickelten Curriculum für ihre Aufgabe geschult. In das Projekt der Stiftung Kinderland ist zudem die FaFo-Familienforschung Baden-Württemberg eingebunden. Die beteiligten Institutionen sprechen regelmäßig darüber, an welchen Stellen des Projektes nachgesteuert werden soll und was verbessert werden kann. Auch die Baby-Botschafterinnen sind beständig im Austausch mit dem Projektteam vom Haus der Familie.

Die Stadt Heilbronn hat für das Projekt bis Ende 2022 zunächst 15.000 Euro unter anderem für Geschenke eingeplant.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!****Anzeigenannahme:** Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de